

ENISA bei der OMNISECURE in Berlin

ENISA nahm am Fachkongress OMNISECURE teil, der vom 19. – 21. Januar 2016 unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums des Innern stattfand.

Am ersten Konferenztag nahm der geschäftsführende Direktor der ENISA, Prof. Udo Helmbrecht, an den Podiumsdiskussionen zu „Industrie 4.0“ und „15 Jahre eGovernment“ teil. Am zweiten Tag moderierte Helmbrecht die Veranstaltung zum Thema „IT-Sicherheit bei kritischen Infrastrukturen und die Umsetzung des IT-Sicherheitsgesetzes“.

„Die jüngsten Vereinbarungen zur NIS-Richtlinie und die europäische Datenschutz-Grundverordnung (GDPR) sind wichtige Schritte bei der Sicherung kritischer Infrastrukturen und des Datenschutzes in der gesamten EU, durch welche die Umsetzung eines hohen Maßes an Cybersicherheit unterstützt wird. ENISA spielt in diesen Bereichen eine entscheidende Rolle, da sie Gemeinschaften einbindet und praktische Lösungen für Betreiber und Hersteller vorschlägt, mit denen diese ihr Unternehmen schützen und die Sicherheit der Bürger in Europa gewährleisten können“, so Udo Helmbrecht, geschäftsführender Direktor der ENISA.

„Geschäftsmodelle können von der Sicherheit als Unterscheidungsmerkmal für Produkte und Dienstleistungen profitieren, da das Internet of Things, Big Data und intelligente Umgebungen in der gesamten EU an Bedeutung gewinnen, sei es in den Bereichen Smart Living oder Transport, eHealth, ePayment oder eGovernment. Außerdem bietet die Anwendung der Standards und Zertifizierungssysteme ein hohes Maß an Sicherheit, wodurch der Wettbewerb gefördert und Interoperabilität und Verbrauchervertrauen sowie Markteffizienz gesteigert werden“, erklärt Dr. Ouzounis. Der Leiter Sichere Infrastruktur und Services bei der ENISA, Dr. Ouzounis, gab zudem Einblicke in gute Sicherheitspraktiken, um verbundenen Herausforderungen zu begegnen und gesetzliche Anforderungen in praktische Lösungen umzusetzen.

Zu den maßgeblichen Studien und Empfehlungen der ENISA zu den Konferenzthemen gehören: **Sicherung von Smart Homes, sicherer Einsatz der Cloud für Regierungen, Smart Transport und Smart Cities**. In diesem Jahr setzt die ENISA ihre Bemühungen zur Sicherung des IoT mit Studien in den Bereichen Smart Cars, Smart Hospitals und Smart Airports fort.

Für Interview- und Medienanfragen wenden Sie sich bitte an press@enisa.europa.eu, Tel. +30 2814 409576